8 Tage GRIECHENLAND - Rundreise

Traditionen, Kultur und Geschichte Miterleben des orthodoxen Osterfestes







Reise-Nr. ÖK 4-2508

In Griechenland begegneten sich erstmals das Christentum und die abendländische Kultur. Apostel Paulus hat hier viele Spuren hinterlassen. Er hielt seine bedeutende Rede in Athen auf dem Areopag und gründete die erste Gemeinde von Korinth, die er auch mehrmals
besuchte. Philippi war die erste Gemeinde des Apostels Paulus auf europäischem Boden. Vor Ort folgt man den Spuren des Apostels
Paulus und erhält einen Einblick in seine Missionsreisen an Originalschauplätzen. Kaum ein anderes Land bietet so viele kulturhistorische bedeutende archäologische Stätten wie Griechenland. Unvergessliche Eindrücke hinterlassen die imposanten Stätten in Athen,
Philippi, Kavala, Vergina, die Meteora-Klöster, Delphi, Alt-Korinth und der Kanal von Korinth, Mykene, Epidaurus u. a., die jeder einmal
gesehen haben sollte. Ein Erlebnis sind die Fahrten durch herrliche kontrastreiche Landschaft mit Weinbergen, Olivenhainen, Gebirge
u. a. In den malerischen Städten mit griechischen Flair begegnet man der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Griechen. Im Frühling,
wenn das traditionelle griechisch-orthodoxe Osterfest gefeiert wird, ist genau die richtige Zeit, um die alten Osterbräuche zu erleben und
die faszinierende Welt der griechischen Orthodoxie kennen zu lernen. Ostern "Ágio Páscha" ist das Fest aller Feste für die Griechen.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

- 1. Tag: Flug nach Thessaloniki. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Hotelbezug in Thessaloniki für 2 Nächte.
- 2. Tag: Ausflug nach Philippi, der ersten Gemeinde des Apostels Paulus auf europäischem Boden. Rundgang durch die Anlage, u. a. mit gut erhaltenem Mauerring und Akropolis, großem Forum mit einigen Häusern, Markthalle, byzantinischer Basilika und dem Gefängnis des Paulus und Silas. In Paulus' Zeiten lag die Stadt an der Via Egnatia und war Hauptstadt einer römischen Provinz. Noch heute finden im Theater Aufführungen antiker Stücke statt. Besuch der Taufstelle der Lydia, des ersten in Europa christlich getauften Menschen, an der eine Kirche errichtet wurde. Hier Möglichkeit zur Feier eines Gottesdienstes/ Andacht. Weiterfahrt nach Kavalla, dem Neapolis der Apostelgeschichte, wo Paulus zum ersten Mal das europäische Festland betrat. Spaziergang durch die Altstadt und zur Gedenkstätte für Paulus. Besuch des Kastellos im Altstadtviertel und des Geburtshauses von Mohammed Ali, dem Begründer der ägyptischen Dynastie. Rückkehr nach Thessaloniki - unterwegs Halt an der archäologischen Stätte Amphipolis, an der Strymonbrücke gelegen, mit Blick auf das antike Löwenstandbild. Rückkehr zum Hotel.
- 3. Tag: Thessaloniki. Besichtigung des Galeriusbogens (Kamara), der Rotunde (St. Georgskirche) mit ihren Mosaiken und der Kirchen Hagia Sophia und Agios Dimitrios. Möglichkeit zum Besuch der deutschspr. ev. Gemeinde/Treffen mit Frau Pfarrerin Weber. Kurze Andacht. Anschließend Fahrt nach Veria. Besichtigung

- des sog. Bema, der Predigtstelle des Apostels Paulus und der antiken Stadtmauer. Weiterfahrt nach **Vergina**. Besuch des Museums mit den Vergina-Schätzen, u. a. mit dem Grabschatz Philipp II. von Makedonien. Fahrt nach **Kalambaka**, frühmittelalterlicher Bischofssitz Stagoi. Hotelbezug für **1 Nacht**.
- 4. Tag: (Gründonnerstag) Besichtigung der auf hohen Sandsteinfelsen erbauten Meteora-Klöster, einst Zentrum byzantinischer Kunst. Von den vierundzwanzig einzelnen Klöstern und Eremitagen sind heute noch sechs bewohnt. 1334 begann der Aufstieg des Klosterbaus in der Region durch den von Athos geflohenen Mönch Athanasios. Besichtigung zweier Klöster. Anschließend Besuch einer Ikonenwerkstatt. Weiterfahrt nach Galaxidi (bei Delphi). Hotelbezug für 1 Nacht.

Abends (mit Guide, ohne Mehrkosten): Spaziergang zur Kirche und Teilnahme am Gottesdienst (Gedenken an die Kreuzigung). Während des Gottesdienstes wird eine lebensgroße Statue des gekreuzigten auf dem "Allerheiligsten" (Hieron) in der Mitte des Kirchenschiffes getragen und das Kreuz aufgerichtet. Der byzantinische Gesang während der Handlung gehört zu den eindrucksvollsten und rührendsten der Orthodoxie.

5. Tag: (Karfreitag) Besichtigung von **Delphi**, dem bekanntesten Orakelheiligtum des antiken Griechenlands. Rundgang über das Ausgrabungsgelände, ein heiliger Ort zur Ehren des Gottes Apollo. Besichtigung des Apollon-Heiligtums mit Schatzhaus der Athener, Apollotempel, Theater und Stadion sowie des **Museums**, in dem sich

u. a. der bronzene Wagenlenker (Iniochos) befindet. Anschließend Fahrt nach **Osios Loukas** mit Besichtigung der byzantinischen Klosteranlage mit außergewöhnlicher Bau- und Mosaikkunst des 11. Jh. Weiterfahrt nach **Mati**. Hotelbezug für 3 Nächte in einem Hotel am Meer.

Abends (mit Guide, ohne Mehrkosten): Teilnahme am Epitaphios Gottesdienst.

Am Abend veranstaltet jede Kirche eine Prozession und trägt ihren Epitaphios durch die Straßen. Junge Mädchen, die Kränze des Kreuzes tragen und junge Männer mit Bannern begleiten ihn. Dahinter folgen die Gläubigen mit brennenden Kerzen aus Bienenwachs (weiße Kerzen werden erst bei der Auferstehungsmesse entzündet).

6. Tag: (Ostersamstag) **Athen**. Besuch der **Akropolis** mit seinen bedeutenden Bauten wie Parthenon, Nike-Tempel, Erechtheion und Propyläen. Das Dionysostheater, das Odeon des Herodes Atticus, die Hadriansbibliothek und das Olympieion sind einige weitere wichtige Sehenswürdigkeiten. Gang zum **Areopag-Felsen**, wo Paulus seine bedeutende Rede hielt. Besuch des **Akropolismuseums**. Rückkehr zum Hotel nach Mati.

Abends (mit Guide, ohne Mehrkosten): Besuch der Auferstehungsmesse um Mitternacht.

Sämtliche Kirchen sind an diesem Abend von den Gläubigen gefüllt. Wer zu spät kommt, bleibt vor der Kirche. In der Hand halten die Gläubigen die noch nicht angezündeten Kerzen. Kurz vor Mitternacht werden alle Kerzen und Lichter in der Kirche gelöscht, der Priester erscheint vor dem Allerheiligsten mit dem neuen dreiflammigen Osterlicht. Mit dieser Flamme werden dann schnell die Kerzen der Versammelten entzündet – es wird von einem zum anderen weiter gereicht, bis die ganze Kirche hell erleuchtet ist. Die Woge des Lichtes "bricht" aus der Kirchentür und breitet sich in den Straßen aus.

7. Tag: Mati. (Ostersonntag - ohne Bus und Guide) Nach dem Frühstück Zeit zur freien Verfügung. Gegen 11:00 Uhr Beginn der Osterfeierlichkeiten im Hotel Mati, ein Osterfest mit traditioneller, griechischer Musik und Lamm am Spieß (man kann zusehen, wie es zubereitet wird) und ein Buffet mit typisch griechischen Osterspezialitäten wie Lamm, aber auch Rind und Schweinefleisch, verschiedene Salate, verschiedene Pasteten (Spinatpastete, Käsepastete usw.) und verschiedene Dessers. Tischgetränke (Hauswein, Wasser und Kaffee) sind inkl. Bei der Vorbereitung der Lämmer stehen ebenfalls Ouzo mit Käse- und

Wurstplatten für die Gäste bereit. Im Hotel werden außer unserer Gruppe noch weitere Gäste, auch Einheimische Gäste sein, welche nur für das Osterfestessen kommen. Die Feierlichkeiten sind sehr stimmungsvoll. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit zum Ausruhen, Spazieren gehen oder Schwimmen. Abendessen im Rahmen der Halbpension im Hotel.

8. Tag: Fahrt über den Kanal von Korinth zum Besuch von Altkorinth, einst wichtige Hafen- und Handelsstadt, und Kenchreai, einem der antiken Häfen der Stadt Korinth. Wegen des Feiertages Besichtigungen nur von außen möglich (Agora, Weiterfahrt zum sagenumwobenen Mykene (Löwentor der Akropolis, königliche Gräber, Kuppelgrab). Am Nachmittag Besuch des kleinen reizvollen Hafenstädtchens Nauplia, wo das moderne Griechenland seinen Ursprung nahm und der erste König, Otto von Bayern, residierte. Gemeinsamer Spaziergang durch die Altstadt mit den vielen alten malerischen Häusern. Beim Rundgang Blick auf die uralte Festung Tiryns, beeindrukkend durch ihre Zyklopenmauern. Freie Zeit. Transfer zum Flughafen Athen, Verabschiedung vom Guide und Rückflug.

Leistungen: Flug, Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landesüblichen Mittelklassehotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); Osterlammessen am 7. Tag mit Tischgetränken; fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung vom 1. – 6. Tag und am 8. Tag; moderner, klimatisierter Bus vom 1. – 6. Tag und am 8. Tag; Eintrittsgelder It. Programm; Informationsmaterial bei Ankunft, ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Bus und Guide am 7. Tag; Trinkgelder, Spenden und Honorare bei Begegnungen; Getränke, Versicherung, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.





